

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2015/0904

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu/wb

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.01.16

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	02.02.2016	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Realisierung der Projektideen Barockakademie, Kinderkonzerte und
Konzertabonnement des Orchesters l'arte del mondo

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 15.12.15
- Stellungnahme der Verwaltung vom 12.01.16 (anbei)

Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

15. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

Das renommierte Leverkusener Orchester l'arte del mondo, Ltg. Werner Ehrhardt, möchte sich stärker in das Kulturleben in Leverkusen, vorzugsweise im Kinder- und Jugendbereich einbringen und hat dazu drei Projektideen - Barockakademie, Kinderkonzerte, Konzertabonnement - entwickelt.

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob und inwieweit sich diese Projektideen verwirklichen lassen.
2. Die Verwaltung prüft, wie diese Projekte durch Fördermittel und Sponsoren finanziert werden können.
3. Die Verwaltung (KulturStadtLev) nimmt Kooperationsgespräche auf mit Bayer Kultur betr. der Projekte „Kinderkonzerte“ und „Konzertabonnement“.

Begründung:

Das Orchester l'arte del mondo wurde im Jahr 2004 vom künstlerischen Leiter Werner Ehrhardt gegründet. l'arte del mondo sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik. Sie ist Ausgangspunkt der Arbeit des Ensembles, welches sich aber genauso dem Musizieren auf modernen Instrumenten und einem Repertoire bis zur Romantik und Moderne verschrieben hat.

Das Orchester l'arte del mondo verbindet eine intensive Zusammenarbeit mit international renommierten Solisten und Künstlern wie Daniel Hope, Edita Gruberova, Viktoria Mullova, Simone Kermes, Xavier de Maistre, dem RIAS Kammerchor, Ahmet Özhan, Daniel Müller-Schott und Uri Caine.

Regelmäßige Gastspiele führen l'arte del mondo und Werner Ehrhardt unter anderem in die Philharmonie Berlin, Festspielhaus Baden Baden, Schleswig-Holstein-Musikfestival, zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie Potsdam-Sanssouci und Rheingau-Musikfestival als auch

nach USA, Südamerika (Brasilien, Argentinien, Peru und Chile), die Türkei, Japan, China, Schweiz, Italien, Frankreich, Dänemark, Tschechei, Russland, Israel sowie jüngst nach Südkorea und China.

Hinzu kommen Rundfunk-und Fernsehaufnahmen sowie CD-und DVD-Produktionen mit der Deutschen Grammophon sowie ein Exklusivvertrag mit dem Label Sony Classics.

l'arte del mondo erhielt für seine herausragenden Leistungen internationale Preise und Auszeichnungen.

Die Professionalität des Orchesters unter der künstlerischen Leitung von Werner Ehrhardt sowie die Bereitschaft der Akteure, das Wissen und Können an junge Menschen in Leverkusen weiterzugeben, bieten beste Voraussetzungen, das aktive Kulturleben in Leverkusen in vielfältiger Weise zu bereichern.

Die Begründungen für die einzelnen Projekte sind der Projekte-Beschreibung zu entnehmen, siehe Anlage.

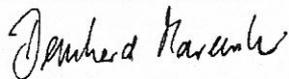
Zur Projektentwicklung:

Das Abschlusskonzert der 1. Leverkusener Barockakademie fand sehr erfolgreich am 27.09.2015 im Großen Saal der Musikschule Leverkusen statt.

Mitwirkende waren das Kammerorchester „Cento corde“ der Musikschule Leverkusen, Mitglieder des Orchesters „l'arte del mondo“ und Lehrkräfte der Musikschule Leverkusen. Gesamtleitung: Werner Ehrhardt.

Die Zusammenarbeit zwischen l'arte del mondo und der Musikschule Leverkusen findet bei diesem Projekt bereits jetzt schon eine Fortsetzung im Jahre 2016.

Freundliche Grüße



Bernhard Marewski
(Ratsherr)

CDU

gez. Bündnis 90/Die Grünen

Opladen plus

l'arte del mondo leverkusen

Künstlerischer Direktor: Werner Ehrhardt

November 2015

Projektideen für Leverkusen für 2016 ff.

Barockakademie / Sommerakademie

In dieser Barockakademie / Sommerakademie haben junge Leverkusener Musiker/innen die Chance, zusammen mit den professionellen Musikern von l'arte del mondo mit weltweiter Konzerterfahrung, Werke der Konzertliteratur gemeinsam zu erarbeiten und einzustudieren.

Sie erlernen und erleben einen direkten unmittelbaren Zugang zu den Werken, erfahren unter anderem historische Spieltechniken, um mit barocker und klassischer Musik umzugehen, sowie Auftritts- und Bühnenverhalten.

Die Musiker proben und arbeiten eine Woche zusammen. Am Ende dieser Woche steht ein Barockkonzert in Leverkusen.

Die Barockakademie soll in Zusammenarbeit mit der Musikschule Leverkusen (KulturStadtLev) durchgeführt werden.

Das Abschlusskonzert der 1. Leverkusener Barockakademie fand sehr erfolgreich am 27.09.2015 im Großen Saal der Musikschule Leverkusen statt. Mitwirkende: Kammerorchester „Cento corde“ der Musikschule Leverkusen, Mitglieder des Orchester „L'arte del mondo“, Lehrkräfte der Musikschule Leverkusen, Gesamtleitung: Werner Ehrhardt.

Kinderkonzerte

Die Fähigkeit, klassische Musik zu verstehen und zu begreifen, bedarf kultureller Bildung. Diese ist zurzeit in Deutschland noch vergleichsweise hoch und wird weltweit bewundert. Aber sie ist kein Selbstläufer. Sie beginnt nicht nur im Kleinkindalter, sondern auch schon bei den Eltern.

An diesem Punkt soll die Reihe Kinderkonzerte ansetzen.

Diese Reihe soll ab der Saison 2016 mit zunächst 4 verschiedenen Programmen in Leverkusen starten. Wünschenswert wären 2 Konzerte im Bayer Erholungshaus (Bayer Kultur) und 2 Konzerte im Schloss Morsbroich (KulturStadtLev).

Die Konzerte sollen zunächst in 2 Altersklassen eingeteilt werden.

- einerseits Kammermusik in einem schönen Ambiente für Schwangere und Kinder bis zum Alter von einem Jahr,

- andererseits Musik mit Erzählungen und Geschichten bis zum Alter von 6 Jahren.

Diese Profile erfreuen sich in anderen Kulturstädten wie Zürich, Düsseldorf und Köln großer Beliebtheit und machen Eltern wie Kinder mit klassischer Musik vertraut.

Aufbau eines Konzertabonnements von l'arte del mondo für Leverkusen

L'arte del mondo, das innovativste, erfolgreichste und international renommierteste Musikunternehmen der klassischen Musik in Leverkusen will auch in Leverkusen mehr Präsenz zeigen.

Gerade in einer Stadt wie Leverkusen ist es wichtig, Identifikationen zu schaffen, das Gefühl, dass es wertvoll ist, an diesem Platze zu wohnen. Und wir können stolz sein auf das, was in dieser Stadt entsteht.

Nach den internationalen Erfolgen will l'arte del mondo nun eine Konzertreihe mit 4 Konzerten aufbauen und seine unverwechselbaren und innovativen Programme in Leverkusen aufführen.

Dazu sollen die 2 Aufführungen, die in der Saison bei Bayer-Kultur stattfinden, ergänzt werden durch 1 Kammerkonzert in Schloss Morsbroich sowie 1 Konzert beim Altenberger Kultursommer.

L'arte del mondo bestreitet bereits regelmäßig das Eröffnungskonzert beim Altenberger Kultursommer im Altenberger Dom.

Aufgebaut werden soll ein Konzertabonnement, das zum einen die anspruchsvollen Kulturangebote in Leverkusen verknüpft (Bayer Kultur und KulturStadtLev), andererseits auch die Region fest mit einbindet.

Somit wird eine intensivere Bindung und damit ein nachhaltiges kulturelles Wirken in der Stadt ermöglicht. Die regionale Vernetzung bringt einen weiteren Gewinn für die Stadt Leverkusen.

bam

KulturStadtLev/FORUM
416-Sch
Horst A. Scholz
☎ 41 11

12.01.16

01.

- über Herrn Beigeordneten Adomat
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Adomat
gez. Richrath

Realisierung der Projektideen Barockakademie, Kinderkonzerte und Konzertabonnement des Orchesters l'arte del mondo

- **Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 15.12.15**
- **Nr. 2015/0904 (ö)**

Zum Antrag wird wie folgt Stellung genommen:

Die künstlerische Qualität von l'arte del mondo (LADM) ist exzellent und sein Leiter Werner Ehrhardt eine innovationsfreudige Dirigentenpersönlichkeit. Aus diesem Grund wurde KulturStadtLev (KSL) in den Spielzeiten 2008/2009 und 2009/2010 die (erste) „Heimstatt“ von LADM in Leverkusen – mit mehreren Konzerten im Großen Saal des Forums (u.a. mit Daniel Hope und Simone Kermes), Kammerkonzerten im Schloss sowie Grenzgänger-Konzerten (u.a. mit Uri Caine).

2009 wechselte das auf eine, die städtischen Möglichkeiten mittelfristig übersteigende, Unterstützung angewiesene Ensemble in gegenseitigem freundschaftlichem Einverständnis von der KSL zu Bayer Kultur.

Auch wenn sich das Leverkusener Publikum mit dem Repertoireschwerpunkt Alte Musik/(Vor-)Klassik von LADM ein wenig schwer tut (was auch breit gestreute Bayer-Werbekampagnen nicht ändern konnten), ist der Rang des Ensembles unbestritten. Nach der Lockerung des Exklusivitätsgebots bei Bayer Kultur sind Einzelprojekte im Rahmen der KSL-Veranstaltungen wieder möglich und wünschenswert – natürlich nur innerhalb des zur Verfügung stehenden Etats, und das heißt: anstatt dafür entfallender, anderer Veranstaltungen. Die Aussicht auf zusätzliche Sponsorengelder muss – zumindest aus Sicht der gerade im Veranstaltungsbereich bereits durch Sponsoring finanzierten KSL – sehr skeptisch eingeschätzt werden.

Hierzu fanden bereits vor geraumer Zeit Gespräche mit Herrn Ehrhardt und auch mit Bayer Kultur statt, in deren Folge die Veranstaltungsprojekte, die der Antrag zur Prüfung vorschlägt, bereits in der konkreten Umsetzung sind:

1. Leverkusener Barockakademie

Sie wurde bereits 2015 erfolgreich als Kooperation mit der Musikschule durchgeführt und soll 2016 fortgesetzt werden.

2. Kinderkonzert in Schloss Morsbroich

Es wird - politische Zustimmung vorausgesetzt - für die Spielzeit 2016/2017 umgesetzt. Ein Konzert findet bei Bayer statt, ein Konzert bei KulturStadtLev (Schloss Morsbroich, Spiegelsaal).

3. Kammerkonzert in Schloss Morsbroich

(evtl. als Teil eines Veranstalter übergreifenden Konzertabonnements)

Kammerkonzerte in Schloss Morsbroich fanden schon während der „KSL-Phase“ von LADM statt. Bereits damals freilich erwies sich als großes Problem, dass der kleine Spiegelsaal die Zuschauerzahl wie auch die mögliche Ensemblegröße stark limitiert. Für eine kleinere Ensemblegröße ist aber in der Spielzeit 2016/2017 ein solches Kammerkonzert bereits in Planung. Ob dies schon Bestandteil des von LADM gewünschten, veranstalterübergreifenden Konzertabonnements sein kann (2 x Bayer, 1 x KSL, 1 x Altenberger Dom), hängt vom LADM-Projektmanagement ab – und davon, ob sich gegebenenfalls anfallende juristische Fragen im Zusammenhang mit der Kooperation mehrerer Veranstalter klären lassen.

KulturStadtLev